

## 1. Semester

### MDBA1 Theoretische Grundlagen

Nr.: MD BA 1	Pflichtmodul: Theoretische Grundlagen	Sprache: deutsch		Credits: 6	
		Häufigkeit: jährlich im WS		Semesterlage: 1	
		Workload: 180 h		Prüfungsform: HA / KL90 / PR	
	Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Präsenz: 90 h	Selbststudium: 90 h		
<b>Veranstaltungen</b>		<b>Dozent/Dozententeam (modulverantwortlich)</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Umfang (SWS)</b>	
Wissenschaftliches Arbeiten/ Selbstmanagement		Prof. Kommunikationsdesign (N.N.)	V	2	
Medientechnologie		Prof. Bernd Wolk	V	2	
Mediengeschichte		Prof. Games (N.N.)	V	2	
Dieses Modul wird für folgende Studiengänge verwendet: MD					
<b>Inhalte</b>					
<u>Wissenschaftliches Arbeiten/Selbstmanagement:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten [Zitation Harvard / Chicago; Aufbau von Seminar- und Bachelorarbeiten]</li> <li>- Planungs- und Repräsentationsmethoden</li> <li>- Zeit- und Selbstmanagement / Methoden und Übungen zur Selbsthilfe</li> </ul>					
<u>Medientechnologie:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtliche Aspekte der Audiovisuellen Medien - von analog zu digital: Film, Fotografie, Kamera, Trägheit des Auges, Licht-Ton, Schneidetisch, Projektion, Nipkow-Scheibe, Fernsehen, TV-Kameras, Magnetbänder, Funk, Digitale Medien, Entwicklung des Computers, digitale Revolution</li> <li>- Physikalische Grundlagen: Licht, Farbtheorie, Farbtemperatur, Optik, Bildverarbeitung, Ton (Schwingungen, Wellen, Frequenzen, etc.)</li> <li>- Grundlagen der Digitalisierung: Computerbasics, Halbleiter; Binäre Signalverarbeitung; Hardware; Media-Architekturen</li> <li>- Bildaufnahme: AV-Kameras; Bildformate und -auflösung, Chip-Technologie, Interface-Verfahren, Codecs, Beleuchtungstechnik</li> <li>- Tonaufnahme: Ton- und Mikrofontechnik, Mischpulte, Verstärkertechnik; Aufnahme- und Speicherformate, Bearbeitungsmöglichkeiten von Ton, Kabel, Stecker, etc.</li> <li>- Digitale Montage: Theoretisch-technische Grundlagen des Nonlinearen Editings; Analog-Schnitt vers. Digital-Schnitt; Timecode</li> <li>- Digitale Postproduktionstechnik: Ausgabeformate; Bluescreen/Greenscreen-Technologie; Techniken der Bewegtbildbearbeitung; Prinzipien des Compositings und der digitalen Nachbearbeitung</li> <li>- Datenübertragung und Netzwerktechnik: Speichersysteme; AV und Internet, Medienkonvergenz, Digitale Projektion, Technik und Möglichkeiten der Interaktiven Bewegtbild-Medien</li> <li>- 3D und Cyberspace: Tendenzen und technische Grenzen; Medientechnologie der Zukunft; Konvergenz der Medien</li> </ul>					
<u>Mediengeschichte:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wandel, Funktionalität und Bedeutung der Medien</li> <li>- Mediengeschichte als empirische Geschichte der Massenmedien und ihrer (künstlerischen) Inhalte und technikbezogene Geschichte der Verbreitung technischer Apparaturen und ihrer Intentionen</li> <li>- Medienformen und ihre Relevanz im gesellschaftlichen Kontext</li> <li>- Übertragungs- und Speichertechnologien</li> </ul>					

- Netzwerke
- interaktive Medien und virtuelle Welten

### **Lernziele und zu vermittelnde Kompetenzen**

#### Wissenschaftliches Arbeiten/Selbstmanagement:

Über die Vermittlung und Anwendung des standardisierten Wissens der formellen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens hinaus, erhalten die Studierenden in dieser Vorlesung einen Überblick über Methoden des Zeit- und Selbstmanagement. Dem Gefühl von Stress, Hektik und Überforderung im Arbeitsalltag sollen sie zukünftig durch erlernte Fähigkeiten der besseren Selbstregulierung begegnen lernen.

#### Medientechnologie:

Im Seminar Medientechnologie stehen theoretische jedoch praxisrelevante medientechnische Aspekte der digitalen Medien im Vordergrund. Dazu ist es notwendig die Brücke zu analogen Formen der AV-Medientechnik zu schlagen, um den Studierenden im historischen Kontext die Zusammenhänge zwischen den analogen Medien, mediengeschichtlich relevanten Aspekten und medientechnischen Entwicklungen in diesem Bereich zu vermitteln. Ein Ausblick auf die Tendenzen und aktuellen technischen Trends erlaubt es den Studierenden einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen medialen Disziplinen wie AV-Medien, 3D-Animation, Fotografie, Kameratechnik, Bild- und Farbkonzepte, Print und Interaktion zu erlangen und diese theoretischen Kenntnisse in den nachfolgenden Semestern im medienpraktischen Zusammenhang einzusetzen.

#### Mediengeschichte:

In der Mediengeschichte erhalten die Studierenden Einblicke in die wichtigsten Entwicklungsmomente der Mediengeschichte. Diese werden nachgezeichnet und mit zentralen Fragestellungen der Medienwissenschaft verknüpft, die nicht selten ihren Ursprung in der Kunst haben. So lernen sie, wie verschiedene Gesellschaften in kulturhistorischen Prozessen spezifische Medien entwickelt haben. Von großer Bedeutung sind dabei u.a. Fragen nach der Rolle der mediatisierten Öffentlichkeit bei der Steuerung des gesellschaftlichen Wandels, nach Art und Ausmaß der Beeinflussung der Gesellschaft durch bestimmte Entwicklungen der Medientechnik sowie nach dem Wandel der Mediennutzung im Allgemeinen. Die Rückschau auf historische Tatbestände verbessert darüber hinaus die Fähigkeit der Studierenden zur Bewertung gegenwärtiger medialer Bedingtheiten und schärft ihren Blick für längst überholt erscheinende Medien, die im künstlerisch-gestalterischen Rahmen wiederentdeckt werden können.

### **Literatur und Arbeitsmaterialien**

#### Wissenschaftliches Arbeiten/Selbstmanagement:

Andermann, Ulrich / Drees, Martin / Grätz, Frank: Duden: Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten? Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich 2006

Balzert, Helmut/Schäfer, Christian/Schröder, Marion/Kern, Uwe: Wissenschaftliches Arbeiten. Wissenschaft, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation. Herdecke/Witten 2017

Bischof, Klaus: Selbstmanagement. Freiburg i. Br. 2015

Brauner, Detlev / Vollmer, Hans-Ulrich: Erfolgreiches Wissenschaftliches Arbeiten. Sternenfels 2008

Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Stuttgart 2017

Fischer-Epe, Maren / Epe, Klaus: Selbstcoaching: Hintergrundwissen, Anregungen und Übungen zur persönlichen Entwicklung. Reinbek bei Hamburg 2016

Rustler, Florian: Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation: das kleine Handbuch der Innovationsmethoden. St. Gallen 2019

Stary, Christian: Wissensmanagement in der Praxis: - Methoden - Werkzeuge – Beispiele. München 2013

#### Medientechnologie:

Böhringer, Joachim/Bühler, Peter / Schlaich, Patrick: Kompendium der Mediengestaltung: Produktion und Technik für digital- und Printmedien. Berlin/Heidelberg 2003

Dickreiter, Michael: Handbuch der Tonstudioteknik. Band 1-2, München 2008

Holzinger, Andreas: Basiswissen Multimedia. Band 1-3. Würzburg 2002

Kamp, Werner: AV- Mediengestaltung: Grundwissen. Haan-Gruiten 2008

Katz, Bob: Mastering Audio: the art and the science. Amsterdam 2007

Raffaseder, Hannes: Audiodesign. München 2010

Schleicher, Harald/Urban, Alexander (Hg.): Filme machen: Technik, Gestaltung, Kunst; klassisch und digital. Frankfurt 2005

Schmidt, Ulrich: Digitale Film- und Videotechnik. München 2008

Schmidt, Ulrich: Professionelle Videotechnik. Berlin 2005  
Warstat, Michael/Görne, Thomas: Studiotechnik: Hintergrund- und Praxiswissen. Aachen 2003<sup>6</sup>  
Webers, Johannes: Handbuch der Film- und Videotechnik. Poing 2007

Mediengeschichte:

Böhn, Andreas / Seidler, Andreas: Mediengeschichte: eine Einführung. Tübingen 2014<sup>2</sup>  
Bösch, Frank: Mediengeschichte: vom asiatischen Buchdruck zum Computer. Frankfurt|New York 2019<sup>2</sup>  
Buck, Matthias / Hartling, Florian/Pfau, Sebastian (Hg.): Randgänge der Mediengeschichte. Wiesbaden 2010  
Fahlenbach, Kathrin: Medien, Gesichte und Wahrnehmung: eine Einführung in die Mediengeschichte.  
Wiesbaden 2019  
Faulstich, Werner: Die Mediengeschichte der 20. Jahrhunderts. München 2012  
Faulstich, Werner: Mediengeschichte: Von den Anfängen bis 1700. Göttingen 2006  
Faulstich, Werner: Mediengeschichte: Von 1700 bis ins 3. Jahrtausend. Göttingen 2006  
Hörisch, Jochen: Eine Geschichte der Medien: vom Urknall zum Internet. Frankfurt/Main 2016<sup>5</sup>  
Wenzel, Horst: Mediengeschichte vor und nach Gutenberg. Darmstadt 2008<sup>2</sup>